

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 17.06.2016

Betreff: Festlegung der Schulstandorte für
- Realschule
- Grundschule Ost
- Grundschule Nordwest

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

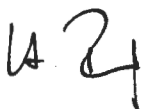
Von den 45 Mitgliedern waren 36 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmung):

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Für den Neubau einer Realschule wird der Standort im östlichen Teil des Gewerbegebiets Münchnerau an der Flutmulde vorgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Raumprogramm zu entwickeln und nach Genehmigung ein Wettbewerbsverfahren für den Neubau der Realschule durchzuführen.
Abstimmung 32:4
3. Für den Standort Grundschule Ost wird der Bereich östlich der Mittelschule/westlich der B 299 vorgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Berechnung der Schulsprengel und Beschluss des Bildungs- und Kultursenats über die geplante Neufassung der Schulsprengel ein Raumprogramm zu entwickeln und ein Wettbewerbsverfahren vorzubereiten.
Abstimmung 36:0
4. Für den Schulstandort Grundschule Nordwest wird der Bereich nördlich der Wirtschaftsschule, südlich der Oberndorferstraße vorgesehen. Sollten die Grundstücksverhandlungen nicht zu einem positiven Abschluss durch Beschluss des Liegenschaftssenats durchgeführt werden können, wird der Standort östlich der Wirtschaftsschule für den Grundschulneubau vorgesehen.
Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Sprengelberechnungen unter Berücksichtigung der potentiellen Maßnahmen privater Schulträger sowie mit und ohne Erhalt der Grundschule Nikola für diesen Standort durchzuführen und dem Plenum zur endgültigen Beschlussfassung über die Grundschulkonzeption im zentralen und westlichen Bereich von Landshut vorzulegen.
Abstimmung 36:0

Landshut, den 17.06.2016
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister